

## Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Juristische Personen und Körperschaften des privaten oder öffentlichen Rechts können fördernde Mitglieder, natürliche Personen können ordentliche und fördernde Mitglieder der Akademie werden. Als Mitglied stehen Ihnen die Mitarbeit in der ALR sowie die Teilnahme an Tagungen, Seminaren und Exkursionen der Akademie zu vergünstigten Preisen offen. Mitgliedsanträge können auf der Internetseite heruntergeladen werden „Mitglied werden“.



## Kontakt

Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e. V.  
c/o Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund  
Arnswaldtstraße 28  
30159 Hannover  
Telefon: 0511 - 30 285-15  
E-Mail: [info@alr-niedersachsen.de](mailto:info@alr-niedersachsen.de)

# Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e.V.

Engagiert und kreativ  
für die ländlichen Räume  
in Niedersachsen

[www.alr-niedersachsen.de](http://www.alr-niedersachsen.de)





# Die Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e.V.

## Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Planungspraxis gemeinsam für die ländlichen Räume Niedersachsens

Die Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e. V. ist ein Zusammenschluss von Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Planungspraxis. Sie alle wollen die Lebensgrundlagen im ländlichen Raum verbessern und Strategien für die zukünftige Entwicklung ausarbeiten. Mit der Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis ist ihr Blick auf die Aktivitäten und Anforderungen der Kommunen und Regionen in Niedersachsen ausgerichtet.

### Zielsetzung

Die Erhaltung und Entwicklung ländlicher Räume in Niedersachsen erfordern fachübergreifendes Planungshandeln, Politikgestaltung und Forschung. Im Jahr 1989 gegründet, setzen sich die Mitglieder vor dem Hintergrund ihrer beruflichen Erfahrungen und fachlichen Expertise engagiert und kreativ für die ländlichen Räume in Niedersachsen ein.

### Dazu gehören:

- Erfahrungs- und Informationsaustausch von Fachleuten, die Forschung, Verwaltung und Planung in den ländlichen Räumen Niedersachsens betreiben,
- Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die kommunale und regionale Praxis,
- Förderung von Nachwuchstalenten durch den ALR Hochschulpreis und die „Junge Akademie“
- Anregung und Unterstützung von Forschungsarbeiten zu kommunalen und regionalen Anforderungen,
- Politikberatung.

### Aktuelle Themen

Getragen von ehrenamtlichen Mitgliederteams führt die Akademie Tagungen, Online- und Fortbildungsveranstaltungen sowie Exkursionen durch und äußert sich zu aktuellen und zukunftsrelevanten Themen. Regionale und internationale Exkursionen schärfen unseren Blick für gute Problemlösungen.

### Junge Akademie

Ende 2024 hat sich die „Junge Akademie“ gegründet. Mit viel Engagement und Ideen setzen Neumitglieder neue Akzente. Mit einem digitalen Stammtisch und einer Kontaktbörse (Speed Dating) gestaltet die „Junge Akademie“ ein neues Netzwerk, in das auch langjährige Mitglieder eingebunden werden. Mit neuen Impulsen und frischen Gedanken sichern sie auf diese Weise die Zukunft der Akademie.



### ALR-Hochschulpreis

Unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Europa und Regionale Landesentwicklung lobt die Akademie jährlich den ALR-Hochschulpreis aus, um den wissenschaftlichen Nachwuchs zahlreicher Disziplinen zu fördern. Der Wettbewerb ermuntert Studentinnen und Studenten, sich kreativ mit den Perspektiven Ländlicher Räume in Niedersachsen auseinanderzusetzen und innovative sowie anwendungsorientierte Vorschläge für eine zukunftsfähige Entwicklung zu erarbeiten.

Die jährliche Auslobung, ein Archiv der preisgekrönten Arbeiten sowie weitergehende Informationen erhalten Sie unter [www.alr-hochschulpreis.de](http://www.alr-hochschulpreis.de)

### Netzwerke

Zur gemeinsamen Vertretung der Belange der ländlichen Räume gegenüber Landespolitik, Verwaltung und Organisationen ist die ALR-Mitglied in der „Allianz Ländlicher Raum“ (NSGB, NLT, NHB, ALR).

Die Akademie wirkt in der Arbeitsgemeinschaft der Akademien Ländlicher Raum in den deutschen Ländern (ARGE Ländlicher Raum) mit, einem Netzwerk, das sich auf Bundes- und Europaebene als Sprachrohr der ländlichen Räume versteht.